

August – November 2023
Ausgabe 137

2023

SW perspektiven

Informationen Des Evangelisch-Lutherischen Dekanats Schweinfurt



Neue Gemeinden in Rotterdam

Liebe Leserin, lieber Leser,
spannende und anregende Begegnungen hatten wir Hauptamtlichen aus dem Dekanat kurz vor Pfingsten mit vier Gemeinden in Rotterdam. Nach dem Abbruch der traditionellen Kirchen dort wurden sie, mitten in einer weithin säkularisierten Stadt, neu gegründet. Teils sind sie eher konservativ und traditionell, teils liberal und offener. Gemeinsam ist ihnen, wie sie auf die Fragen und Bedürfnisse der Menschen in der Nachbarschaft hören. In Veranstaltungen, Aktivitäten und der Gestaltung ihrer Gottesdienste

reagieren sie darauf. Die Willkommenskultur ist auffallend freundlich und zugewandt, Fremde gelten als Bereicherung und überall steht Kaffee bereit.

Die sehr verschieden profilierten Gründungen ergänzen einander sehr gut und konkurrieren nicht miteinander. Vor allem junge Leute finden den Weg als Gäste oder Mitglieder in diese Gemeinden. Sehr hoffnungsvoll!

Wir können von solchen Erfahrungen lernen, denke ich. Dazu müssen wir allerdings aufhören, an allen Orten und zu allen Zeiten dasselbe zu machen und damit nurmehr auf einen kleinen Teil der Menschen anziehend zu wirken. Die meisten interessiert und begeistert das so einfach nicht mehr.

Es geht, haben wir in Rotterdam gesehen. In Schweinfurt, zum Beispiel, wollen wir mit verschiedenen Gottesdienstformaten besser auf Menschen mit unterschiedlichen Erwartungen reagieren. Ebenso könnten wir unter der Woche offene Begegnungsangebote etablieren. Unsere Vesperkirche und das MUT-Projekt in der Bellevue sind hier gute Wegweiser. Und: Kaffee, Tee, Gebäck – damit kommt man leichter ins Gespräch. Dabei lassen sich dann immer wieder auch Ehrenamtliche gewinnen. Schließlich: Kirche muss nach neuen Mitgliedschaftsformen suchen. Warum sollen zur Gemeinde nur getaufte Menschen gehören? Ganz neue Perspektiven! Hoffnungsvoll grüßt Sie

Ihr

A handwritten signature in black ink, which appears to read 'Oliver Brückmann'.

Dekan Oliver Brückmann

„Dem Stadtteil eine Seele geben“

Johannes Michalik ist für die evangelische Kirche im neuen Schweinfurter Stadtteil Bellevue präsent – ohne eigene Räume



Wo früher die US-Kasernensiedlung Askren Manor war, entsteht seit einiger Zeit der neue Schweinfurter Stadtteil „Bellevue“. Stück für Stück wachsen die Häuser, ziehen Menschen ein. Etwa 700 Haushalte oder 3000 Menschen sollen am Ende hier ihr Zuhause finden.

Früher wäre klar gewesen: Da muss ein neuer Kirchenbau hin! Doch für die evangelische Kirche geht nun Johannes Michalik von der Auferstehungskirche als „Pionier“ ganz neue Wege. Ohne festen Ort macht er sich auf den Weg, den neuen Stadtteil zu erkunden. Seit September 2022 hat er dafür eine halbe Stelle, gefördert aus dem „MUT“-Projekt der bayerischen Landeskirche. In Zusammenarbeit mit dem Montessori-Kinderhaus ist er im Stadtteil präsent, versucht, herauszufinden, was die Menschen wirklich brauchen.

Das kann ein Ort der Ruhe mitten im derzeit baustellenlärmgeplagten Viertel sein, vielleicht ein meditativer Taizé-Gottesdienst. Das kann ein Spiele-Angebot für die Kinder sein, bei dem es auch einen christlichen Impuls gibt. Oder ein E-Bike mit Lastenanhänger, das Spiele und Kaffee zu den Menschen transportiert. Das kann sogar einfach mal eine Postkarte sein, ein Hausbesuch, ein Social-Media Post. Begegnung zwischen den Menschen ist zentral an einem Ort, an dem alles neu ist und vieles noch im Entste-

hen. Und genau da ist Kirche mit dem MUT-Projekt mittendrin.

Johannes Michalik will den Raum öffnen für Menschen, die sich engagieren. Nicht für irgendwas, sondern für das, was ihnen jeweils wichtig ist, was sie gut können. Natürlich mit einem christlichen Hintergrund: Kirche ist da, ohne Gebäude, aber spürbar durch Menschen. Einige Mitarbeitende hat er schon gefunden. Gemeinsam wollen sie „dem Stadtteil eine Seele geben“ und dabei die Menschen einbinden: „Wir bieten einen offenen Raum. Mal schauen, was passiert.“

Fotos: epd





Neue CD von PraiSing

Am 10. Juni erschien auf dem Kirchentag in Nürnberg im Konzert in der dortigen Gustav-Adolf-Gedächtniskirche eine neue CD von PraiSing:

We Are Gospel

CDs zu machen ist in Zeiten des Streamings eigentlich „out“. Möglicherweise wird es daher die letzte derartige Produktion sein. Doch das zehnjährige Jubiläum des Chors musste mit einer CD gefeiert werden!

In den Aufnahmen zeigt der Jugend-Gospelchor der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Bad Kissingen die ganze Bandbreite seines Könnens. Amerikanischer Contemporary Gospel, Skandinavischer Gospel und vier eigene Stücke sind auf den 15 Nummern zu einer CD vereinigt und zeigen das große Spektrum von hippigen bis zu balladenhaften Stücken, für die PraiSing bekannt geworden ist. 25 junge Leute im Alter von 17 bis 28 haben in zwei Livekonzerten im September 2022 diese Songs aufgezeichnet.

Übrigens:

Am 7. Oktober ist PraiSing in Maßbach in der Evang. Kirche um 19 Uhr in einem Konzert zu hören.

Pfr. i.R. Dieter Stein



Im März 2023 verstarb Pfr. i.R. Dieter Stein. Er war von 1983 bis 1992 Pfarrer in St. Lukas Schweinfurt und lebte im Ruhestand in Bayreuth. Manche in Schweinfurt werden sich noch an ihn erinnern. Wir sind in Gedanken bei seinen Angehörigen und sind dankbar für alle segensreiche Tätigkeit.

Matthias Zaworka



Matthias Zaworka heißt der neue Geschäftsführer der Haus Marienthal gGmbH. Zaworka war bereits seit 27 Jahren in verschiedenen Bereichen der Einrichtung tätig gewesen – zuletzt als Erziehungsleitung in der stationären und teilstationären Jugendhilfe. 2022 wurde er zum Nachfolger für Rainer Brandenstein berufen, der Ende 2022 in den wohlverdienten Ruhestand ging. Seit 01.01.2023 ist Matthias Zaworka nun offiziell im Amt.

Wir wünschen ihm alles Gute und Gottes Segen für seine Arbeit!

Dekanat Schweinfurt

Di, 31.10., 19:00, St. Johannis
Festgottesdienst zur Reformation mit anschließendem Empfang
Predigt: OKR Michael Martin

Do, 09.11., 19:00, St. Johannis
Gedenkgottesdienst zu den Novemberpogromen

Maßbach

Sa, 07.10., 19:00, ev. Kirche
Konzert PraiSing

Niederwerrn

Fr, 23.09. 18:00, Martin-Luther-Haus
"Hülsenfrüchte – Leckerer aus der Region"
Vortrag und Verkostung

So, 29.10. 10:00, Martin-Luther-Haus
Festgottesdienst zum 110jährigen Jubiläum des Evang. Frauenvereins-Diakonievereins Niederwerrn e.V.
mit Posauenchor

anschl. selbstgemachte Suppenvariationen und Basar des Handarbeitskreises

Citykirche

So, 15.10., 17:30, St. Johannis
MehrWegGottesdienst:
„Das Leben warm färben“

So, 26.11., 17:30, St. Johannis
MehrWegGottesdienst: „weiter leben“

Kirchenmusik St. Johannis SW

So, 12.11., 17:00, St. Johannis
Johann Sebastian Bach: Doppelkonzert für Oboe und Violine BWV 1060R
Wolfgang Amadeus Mozart: Requiem d-moll für Soli, Chor und Orchester
Kantorei St. Johannis Schweinfurt
Münchener Bläusersolisten
Kammerorchester Pfaffenhofen
Leitung: KMD Andrea Balzer

Kirchenmusik Erlöserkirche, Bad KG

Di, 08.08., 15.08., 22.08, 29.08,
jeweils 19:30, Erlöserkirche
Orgelkonzerte des Kurkantors Johannes Sommer

So, 17.09. und 15.10., 11:00, Erlöserkirche
Orgelbaukurs mit Emporenkonzert
8 € / Kinder 3 €

So, 15.10. 16:00, Erlöserkirche
Blockflötissimo
Jahreskonzert des BlockFlötenEnsembles
Kantorin Christine Stumpf, Leitung

Sa, 21.10, 19:30, Max-Littmann-Saal im Regentenbau
Die KisSingers – 25 Jahre – Gospel Power Party 25th

So, 12.11, 17:00, Max-Littmann-Saal im Regentenbau
Johann Sebastian Bach, H-Moll-Messe

Sa, 02.12, 16:30, Erlöserkirche
30 Minuten Musik und Wort bei Kerzenschein
KMD Jörg Wöltche mit Gästen,
mit BlockFlötenEnsemble
und Adventsliedersingen

mehr Infos: www.schweinfurt-evangelisch.de

Impressum: v.i.S.d.P. Evang.-Luth. Dekanat Schweinfurt • Martin-Luther-Platz 18 • Schweinfurt.
Redaktion: Pfr. Heiko Kuschel. Auflage 5.000 Stück + die PDF-Eindrücke in verschiedenen Gemeindebriefen.